

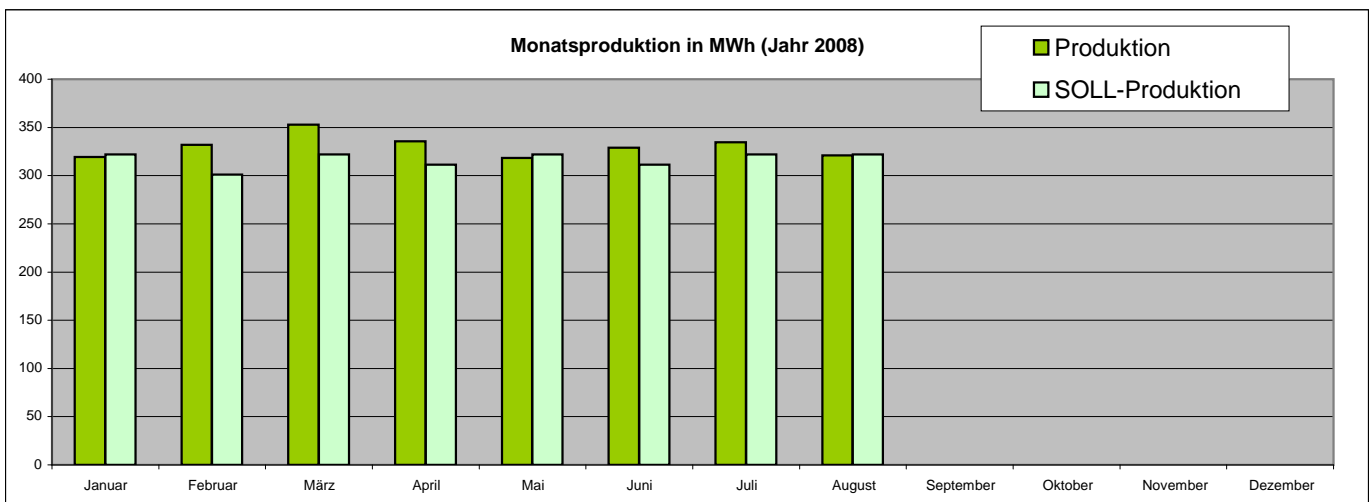
Betriebsdaten der Anlage	Bem.	August 2008	Sollwerte lt. Prospekt	Soll/Ist in %
Stromerzeugung		321,0 MWh	321,9 MWh	99,7 %
Externe Wärmenutzung	(1)	151,7 MWh	169,4 MWh	89,6 %
durchschn. el. Leistung		431,5 kW	432,6 kW	99,7 %
Auslastung	(2)	86,3 %	86,5 %	99,7 %
Tagesinput ca. Gülle	(3)	10,8 to	16,4 to	65,7 %
Silage	(4)	19,4 to	19,7 to	98,1 %
Gaserzeugung ca.		155.000 m ³	144.689 m ³	107,1 %
durchschnittl. Methangehalt ca.	(5)	50,0 %	54,7 %	91,4 %
Energieinhalt Biogas+Zündöl		827,2 MWh	828,5 MWh	99,8 %
Wirkungsgrad BHKW ca.		39,3 %	38,8 %	101,2 %

Jahresübersicht	Stromerzeugung	Sollwerte lt. Prospekt	Soll/Ist in %
Januar	320 MWh	322 MWh	99,3 %
Februar	332 MWh	301 MWh	110,3 %
März	353 MWh	322 MWh	109,7 %
April	336 MWh	311 MWh	107,7 %
Mai	319 MWh	322 MWh	99,0 %
Juni	329 MWh	311 MWh	105,6 %
Juli	335 MWh	322 MWh	104,0 %
August	321 MWh	322 MWh	99,7 %
September	MWh	0 MWh	0,0 %
Oktober	MWh	0 MWh	0,0 %
November	MWh	0 MWh	0,0 %
Dezember	MWh	0 MWh	0,0 %
Summe Jahr 2008	2643 MWh	2533 MWh	104,4 %

Bemerkungen und Vorkommnisse:

Hinweis: Die Angabe der Fütterungsmenge (Silage) wird jetzt aus der Verwiegung des Feststoffeintrags protokolliert. Daher ist der angegebene Wert jetzt niedriger (wurde vorher eher zu hoch abgeschätzt).

Zu Ertragseinbußen führten in diesem Monat eine Reparatur an BHKW 2 sowie ein Austausch einer Antriebseinheit am Feststoffeintrag.



Bemerkungen:

- (1) Wärmemenge, die ausserhalb der Anlage genutzt wird. Wichtig für die Berechnung des KWK-Bonus lt. EEG
- (2) Berechnet als Quotient aus der durchschnittl. Leistung und der Nennleistung von 500 kW
- (3) Hier können sich zeitweise starke Differenzen zur Prospektangabe ergeben, da Gülle in Abhängigkeit von Anfall und Prozessführung eingesetzt wird und relativ wenig zur Energieproduktion beiträgt
- (4) Prospektangabe (Frischmasse) wurde zur besseren Vergleichbarkeit auf eine entsprechende Silagemenge umgerechnet. Deutliche Abweichungen ergeben sich darüber hinaus auf Grund unterschiedlicher Stoffeigenschaften. Die Zugabemenge an Festmist wird hier mit 1/3 der tatsächlichen Menge eingerechnet, Energiepflanzen silage wie verwogen.
- (5) Angaben von Methangehalt und Gasmenge erfolgt nach der Luftzugabe zur Entschwefelung (Verdünnungseffekt); Die im Fermenter produzierte (mit Prognosewerten zu vergleichende) Qualität liegt ca. 2 Prozentpunkte höher bei ca. 3-5% weniger Gasvolumen.